



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1793/III/38/2023	Datum 28.12.2023	Aktenzeichen
--------------------------------------	----------------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	15.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand

Beschlussvorschlag:
Einführung eines Führungsdienstes bei der Feuerwehr 24/7

Begründung:

Gemäß Ziffer 4.4.1 des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Pirmasens (Stadtratsbeschluss zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans ist am 04.10.2021 erfolgt), ist ein ständig besetzter Führungsdienst, ausgestattet mit einem Kommandowagen, rund um die Uhr sicher zu stellen. Dieser muss innerhalb der Einsatzgrundzeit spätestens nach 15 Minuten im Stadtgebiet mit Einteilung nach der Risikoklasse B4 zur Verfügung stehen. Die Aufgaben sind die gesamtverantwortliche Leitung der Einsätze ab der Alarmierung eines Lösch/-Hilfeleistungszuges, sowie die Veranlassung notwendiger Maßnahmen der Gefahrenabwehr im Brand- und Katastrophenschutz. Aufgrund dieses Verantwortungsbereiches kommen nur Beamte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes, sowie Ehrenbeamte mit der Qualifikation als Verbandsführer in Betracht. Als Entlastung der Funktionsträger werden bei Anwesenheit eines Wachabteilungsleiters im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst auch stellvertretende WAL und ehrenamtliche Zugführer in Funktion als Führungsassistenten eingesetzt.

In Absprache mit allen Betroffenen wurde ein alltagstauglicher Einsatzplan festgelegt. Die Umsetzung ist ab dem 01.02.2024 vorgesehen. Nach einem Jahr soll eine Evaluation über die Verbesserung des Erreichungsgrades durch den zusätzlichen Führungsdienst durchgeführt werden

Finanzierung:

Vergütung

Es wird eine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung von 9,80€/h vergütet. Berechnung: Zugrundelegung der Vergütung nach Mehrarbeitsvergütungsverordnung für die Besoldungsgruppen A9 bis A12- derzeit 22,39€/h. Davon das Mittel zwischen 3/8 und 4/8.

Gesamtkosten/a ca. 63.000€. Durch den Wegfall der dadurch nicht mehr erforderlichen Rufbereitschaft in Höhe von ca. 18.000€/a ergibt sich ein Mehraufwand von 45.000€/a. Die Durchführung und Abrechnung im Ehrenamt stellt die kostengünstigste und umsetzungsfreundlichste Variante dar.

Datum / Oberbürgermeister